

Neues Flusseeschwalben-Floß im Ickinger Eisweiher

von Wolfgang Konold

Die Flusseeschwalbe (FSS) war Brutvogel auf Kiesinseln an unseren heimischen Flüssen, auch an der Isar. Bis in den 1980er Jahren war sie Brutvogel an einer Kiesinsel in der Pupplinger Au. Durch wachsenden Freizeitdruck und Zuwachsen der Kiesflächen konnten die Seeschwalben nicht mehr erfolgreich brüten. So entschloss man sich, die Seeschwalben auf Brutflöße umzusiedeln: Bayernweit brüten Seeschwalben erfolgreich auf künstlichen Bruthilfen. Nach den Misserfolgen an der Isar baute die Kreisgruppe ein Floß und setzte es im Ickinger Eisweiher ein. Es wurde erfolgreich angenommen, bis ein Beutegreifer die jungen Seeschwalben erbeutete. Später hat man kleinere Flöße im Ickinger Eisweiher und Fiechtner See eingebracht.

Nach Scheitern des Projekts zur Ansiedelung der Flusseeschwalbe an der Isar wollte Heribert Zintl wieder ein Floß im Ickinger Eisweiher verankern. Nach einjähriger Wartezeit auf die Genehmigung durch die Behörden konnten wir 2023 wieder ein Floß einbringen. Aber leider hatten wir nun ein anderes Problem: Das

alte Floß war bei der Lagerung beim Absetzbecken der Firma Gämmeler zerstört worden. Ein Baggerfahrer hatte es leider übersehen und Aushubmaterial darauf geschüttet. Dadurch wurde das Floß so stark beschädigt, dass es nicht mehr brauchbar war. Heri war traurig, aber er hatte sich das Ziel gesetzt, noch einmal ein Brutfloß im Eisweiher einzusetzen. So bauten er und sein Sohn zusammen mit dem Nachbarn Sepp Rieder ein neues Brutfloß. An einem kalten Apriltag fuhren Hannes Strunz und ich mit dem LBV-Jeep samt Anhänger nach Lenggries und holten das neue Nistfloß bei Heri ab. Zusammen mit Heri und Sepp als zweitem Fahrer fuhren wir zum Ickinger Wehr. Dort setzten wir Boot und Floß ins Wasser. Hannes und ich zogen das Boot zum Ankerplatz und machten es mittels Betonanker fest. Wir sahen zu unserer Freude eine Flusseeschwalbe und hofften natürlich auf Nachwuchs. Leider ist es 2023 nicht zu einer Brut gekommen, es wurden aber Beobachtungen von einzelnen Seeschwalben gemeldet. Ich selbst habe keine Seeschwalbe mehr gesehen, nur die Mittelmeermöwe saß öfters am Floß.

Vielleicht ist das ein Problem für die Flusseeschwalben, weil sie sich nicht gegen Mittelmeermöwen durchsetzen können. Heri möchte daher 2024 eine bauliche Veränderung am Floß vornehmen, um die Mittelmeermöwen davon abzuhalten, das Floß zu besuchen.

Vielleicht klappt es im nächsten Jahr mit einer Wiederansiedlung. Wir können nur hoffen!



Auszug aus
Zeitschrift für Ökologie & Vogelschutz
„EISVOGEL“
Mitgliedermagazin 2023

Impressum

Eisvogel, Zeitschrift für Ökologie und Vogelschutz, Ausgabe Nr. 35

Herausgeber: Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen
im Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.
Auflage: 2500 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
Redaktion: Dr. S. Tappertzhofen, Gero Weidlich
Layout: Gero Weidlich, Sascha Müller
Umschlag: Dagmar Rogge

Bildnachweis

A. Arends S. 3/4/16/22/24/25; M. Bacher S. 24; N. Banowski S. 13; H. Berner S. 22;
P. Bria, LBV-Bildarchiv S. 12; H. Clausen, LBV-Bildarchiv S. 10;
F. Derer, LBV-Bildarchiv S. 5; K. Enders S. 19/28; H. Greither S. 27; R. Haderlein S. 26;
A. Hartl, LBV-Bildarchiv S. 16; E. Hofmann S. 8; M. Huber-Saffer S. 41; E. Kaltenbach S. 17;
A. Kelm S. 40; B. Kerschbaumer S. 32; M. Kinberger S. 19/21; A. Kopka S. 20;
T. Langer, LBV-Bildarchiv S. 5; M. Laubenbacher S. 34; LBV-Archiv S. 9/26/27/28/31;
K. Lichtenauer S. 37; E. Linsmeier S. 15; C. Mattner S. 33; J. Meister S. 22/23/34;
L. Mohl S. 24; C. Müller S. 22; R. Müller S. 38/39; C. Neumann S. 9;
Dr. E. Pfeuffer, LBV-Bildarchiv S. 23; T. Reinecke S. 8; H. Rieger S. 35;
Sparkasse Töl-Wor S. 42; Stadt Geretsried S. 2; STMUV S. 30;
R. Sturm, LBV-Bildarchiv S. 5/12; S. Tappertzhofen S.13/14/17/19/21/23/41/42;
J. Trischberger S. 34; Z. Tunka, LBV-Bildarchiv S. 10; F. Unger S. 15; A. Vogel S. 7;
G. Weidlich S. 11/18/19/33/45; B. Weis S. 29; I. Wiedenbauer S. 19; W. Wintersberger S. 6;
W. Zillig S. 19; H. Zintl S. 26

Kreisgeschäftsstelle

Bahnhofsstr. 16
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/27 303
Email: toelz@lbv.de
Internet: bad-toelz.lbv.de

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
IBAN - DE87 7005 4306 0570 0213 60
BIC - BYLADEM 1WOR

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN - DE62 7016 9543 0001 0282 00
BIC - GENODEF 1HHS